

FC 1920 Eschelbronn e.V.

Bericht aus der Generalversammlung vom 04.05.18

Vorstand Florian Stier eröffnete die Generalversammlung mit dem Totengedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder.

Jugendleiter Thomas Weiss berichtete vom Spielbetrieb der einzelnen Jugendmannschaften, die zum Teil auch in Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen organisiert sind.

Für die Betreuung des quantitativen starken Spielerkaders fehlen Betreuer aus den Reihen der Eltern und er forderte diese dazu auf, sich stärker für den Verein und für ihre Kinder zu engagieren. Dieser Aufruf des Jugendleiters wiederholt sich von Jahr zu Jahr.

Der Plan für die neue Saison sieht vor, möglichst viele eigene Jugendmannschaften zusammenstellen zu können. Außerhalb des Spielbetriebs führt die Jugendabteilung Altkleidersammlungen durch, beteiligt sich am Ferienprogramm, veranstaltet Spieltage auf dem Kallenberg und beteiligt sich an Veranstaltungen des Hauptvereins.

Thomas Weiss stellte am Ende seiner Ausführungen einen negativen Trend im Jugendbereich fest und „frisches Blut“ sei unbedingt erforderlich, wenn die Situation verbessert werden soll.

Wilfried Rietschel berichtete aus der AH-Abteilung, die 45 Mitglieder umfasst.

Diese beteiligen sich an Turnieren und Ortsmeisterschaften und sind auch darüber hinaus eng in die Arbeiten des Hauptvereins eingebunden. Aber auch hier ist es schwer, neue Helfer zu finden und Unterstützung findet man aus den Reihen der 2. Mannschaft. Im Sommer wird man wieder eine Radtour unternehmen und an verschiedenen Turnieren teilnehmen.

Auf ein „ereignisreiches und spannendes Jahr“ blickte der Spielausschussvorsitzende Sebastian Pöhl zurück. Für die 1. Mannschaft, die von Andreas Dinkel und Haiko Frank trainiert wird, verlief die Vorrunde etwas unkonstant, in der Winterpause belegte die Mannschaft den 8. Tabellenplatz. Die Rückrunde hingegen verlief bisher sehr erfolgreich, momentan hält man eine Siegesserie von 5 Spielen, was in der Tabelle einen guten 4. Platz bedeutet.

Auch die 2. Mannschaft fand das Lob und den Respekt des Spielausschussvorsitzenden.

Diese zeigt eine gute Trainingsbeteiligung und liegt zur Zeit auf dem 2. Platz.

Zusammenfassend stellte Pöhl fest, dass gutes Potential vorhanden ist, was aber umgesetzt werden muss. Er bedankte sich bei allen, die zum derzeitigen Erfolg beigetragen haben und erwähnte die Planungen für die kommende Saison, die voll im Gange seien.

In ausführlichen Schilderungen stellte Kassier Daniel Pöhl die Einnahmen und die Ausgaben des Vereins gegenüber, die sich in etwa die Waage halten.

Von den Kassenprüfern Boris Steiger und Stefan Weiss wurde ihm eine gute Arbeit bescheinigt, worauf der Kassier einstimmig entlastet wurde.

Einen Blick in die Zukunft warf Vorstand Florian Stier bei seinen Ausführungen. So muss die Flutlichtanlage erneuert werden und auch eine Sportplatzbegradigung ist erforderlich.

Sanierungsbedarf besteht in den sanitären Anlagen und im Kabinentrakt.

Der Vorstand stellte fest, dass die Hilfsbereitschaft der Mitglieder stark abgenommen habe. Aber deren Hilfe wird, besonders im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2020, unbedingt gebraucht. In zwei Jahren soll unter anderem ein Festbankett und eine Sportwoche ausgerichtet werden.

Karl-Heinz Echner wurde nach über 20-jähriger Arbeit in der Vorstandschaft aus dieser verabschiedet.

Auf Antrag von Bürgermeister Marco Siesing wurde die Gesamtvorstandschaft einstimmig entlastet.

Der Bürgermeister erwähnte, dass es den Vereinen, der Gemeinde und der ganzen Gesellschaft durch vielfältige Regelungen und Verordnungen nicht einfach gemacht wird und auch das Verhältnis von Mensch zu Mensch gestaltet sich oftmals schwierig.

Aber man müsse optimistisch sein und die Dinge mit Mut und Entschlossenheit anpacken.

Verschiedene Vorstandsämter mussten neu gewählt werden. Bestätigt wurden Thorsten Frei als 2. Vorstand, Klaus Reischl als Schriftführer, Sven Dinkel als 2. Kassier und Uwe Bierweiler als Beisitzer im Spielausschuss. Beisitzer in der Vorstandschaft sind Armin Lindner, Hans-Peter Sauer, Wolfgang Abendroth und Rainer Fahr. Kassenprüfer bleibt Stefan Weiss.

Auf Antrag von Andreas Dinkel wurde eine moderate Anpassung der Mitgliedsbeiträge beschlossen und Schriftführer Klaus Reischl sprach die Datenschutzthematik an, die eine Satzungsänderung erforderlich macht. Die Vereinsmitglieder werden darüber noch informiert.